

Abg. Bönisch.	Abg. von Dehlschlägel.
= von Bosse.	= Dehmichen.
= Breitfeld.	= Päßler.
= Fährmann.	= Philipp.
= Freitag.	= Prüfer.
= Gelble.	= Puttrich.
= Grahl.	= Richter (Baselitz).
= Grimm.	= Riedel.
= Günther.	= Ruppert.
= Heger.	= Dr. Schaffrath.
= Dr. Heine.	= Scheller.
= Heinze.	= Schmidt.
= Heymann.	= Schumann.
= Hildebrand.	= Seydel.
= Käuffer.	= von Seydewitz.
= Klopfer.	= Sieboth.
= Knechtel.	= Speck.
= Köfert.	= Stauf.
= Köselitz.	= Strauch.
= Kreller.	Vicepräsident Streit.
= Krefner.	Abg. Uhle (Glauchau).
= Leutrich.	= Uhle (Plaue).
= Liebknecht.	= Uhlemann.
= Mehnert.	= Ulrich.
= Dr. Mindtwich.	= Bodel.
= Möbius.	= Walter.
= Müller (Golditz).	= Werner.
= Müller (Freiberg).	Präsident Haberkorn.

Mit Nein stimmen die Herren:

Abg. Bunde.	Abg. Benzig.
= Eichorius.	Vicepräsident Dr. Pfeiffer.
= Kirbach.	Abg. Roth.
= Dr. Krause.	= Schief.
= Dr. Meischner.	

Nachdem der Herr Abg. Riedel erklärt hat, er habe seine erste Abstimmung mit Ja aufrecht erhalten, ergiebt sich das Resultat, daß die von mir gestellte Frage mit 60 Stimmen bejaht und mit 9 Stimmen verneint, mithin das Majoritätsgutachten angenommen worden ist.

Wir kommen zum vierten Gegenstand: „Anderweite Abstimmung über den Antrag der Majorität der Finanzdeputation A zu Cap. 6 Titel 5.“*)

(Antrag d. Finanzdeput. A, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. II. R. 1. Bd. Nr. 187.)

Die Kammer erinnert sich, daß bei der Beschlußfassung hierüber die Stimmen gestanden haben und in-
folge dessen sich eine anderweite Abstimmung nothwendig

*) II. R. S. 657 ff., 1171 f.
I. R. S. 372 ff.

macht. Ich fragte gestern: „Beschließt die Kammer nach dem Vorschlage unserer Majorität, dem Beschlusse der Ersten Kammer beizutreten?“

Daraufhin standen eben die Stimmen. In gleicher Weise wird auch heute die Frage gestellt werden. Nun ist namentliche Abstimmung beantragt worden. Wird der Antrag unterstützt? — Ausreichend. Ich frage die Kammer:

„Beschließt dieselbe nach dem Vorschlage der Majorität unserer Deputation, dem Beschlusse der Ersten Kammer beizutreten?“

Mit Ja stimmen die Herren:

Abg. Berndt.	Abg. von Dehlschlägel.
= Bönisch.	= Dehmichen.
= von Bosse.	= Päßler.
= Breitfeld.	Vicepräsident Dr. Pfeiffer.
= Bunde.	Abg. Prüfer.
= Gelble.	= Richter (Baselitz).
= Günther.	= Scheller.
= Heger.	= Schmidt.
= Käuffer.	= Schumann.
= Knechtel.	= Seydel.
= Kreller.	= von Seydewitz.
= Krefner.	= Sieboth.
= Leutrich.	= Speck.
= Mehnert.	= Strauch.
= Dr. Meischner.	= Uhlemann.
= Dr. Mindtwich.	= Bodel.
= Möbius.	Präsident Haberkorn.
= Müller (Golditz).	

Mit Nein stimmen die Herren:

Abg. Ahnert.	Abg. Niethammer.
= Beeg.	= Benzig.
Secretär Dr. Böhme.	= Philipp.
Abg. Eichorius.	= Puttrich.
= Fährmann.	= Riedel.
= Freitag.	= Roth.
= Grahl.	= Ruppert.
= Grimm.	= Dr. Schaffrath.
= Dr. Heine.	= Schief.
= Heinze.	= Stauf.
= Heymann.	Vicepräsident Streit.
= Kirbach.	Abg. Uhle (Glauchau).
= Köfert.	= Uhle (Plaue).
= Köselitz.	= Ulrich.
= Dr. Krause.	= Walter.
= Liebknecht.	= Werner.
= Müller (Freiberg).	

Das Resultat der eben erfolgten Abstimmung hat ergeben, daß sich 35 Stimmen für das Vetum der Majorität der Deputation entschieden haben, während 33 Stimmen dagegen gestimmt haben.